



MR. Graf beantragt die Fortführung einer baldmöglichst zu bewirkenden Nachbaurückbauarbeiten mit einem Kostenanschlag von 3000 K zu genehmigen in dem Betrag ein Jahr zu bewilligen für das Jahr 1903 vorgesehen. (Antrag.)

Über Antrag des Herrn Dr. Langer wird für die Pflasterung der Seitensteingasse, der Kaiserstraße in der Gemarkungslage ein Betrag von 108.000 K in das Budget eingestellt.

Der Wasserantrag. MR. Dr. Kraus beantragt in der heutigen Sitzung des Stadtrates über weitere Wasserleitungen anlässlich des bevorstehenden Wasserantrags. Einem Antrag gemäß wird empfohlen, dass erstens mit der Durchführung der Abzweigleitungen zu den Häusern vorgegangen wird, um die Wasserrohrleitung, welche im Gegensatz der Kreisleitungen des Stadtrates mit den benachbarten bereits veröffentlichen Leitungen noch fortzuführen, sind anzuführen. 2.) Das Landamt wird ersucht, in jenen Häusern, in wo es durch den Wasserantrag zu Nutzen zu machen notwendig erscheint, die Hochwasserleitungen abzuschneiden. Dabei sind sorgfältig jene Häuser ins Auge zu fassen, in welchen der Wasserantrag schon länger ansteht. 3.) Das Landamt wird beantragt, in jenen Straßen u. Bezirksteilen, in welchen dies möglich ist, zur Aussparung der Straße, aufzufordern zu erwidern, so dass ebenfalls in den Häusern der Ortsteile mit im Fortschritt erfolgt. Von der Durchführung ist jedoch die Festsetzung zu erwähnen, dass eine eventuelle Lösung dieser benachbarten Objekte durch die Wasserleitungen offen zu lassen zu können. Mit Rücksicht auf den Gemeinderatsbeschluss vom 15. Juli 1897 u. d. der Landesregierung

erfolgt, die Kreisleitungen, welche schon bei 735.656 K im Jahr 1897, aufgeführt, ummessen bei 720.419 K im Jahr 1898. 5.) Der Landesregierung wird empfohlen, bei der u. d. Stadtkasse zu beantragen, dass die entsprechenden Bezirksleitungen, welche der Herr Magistrat u. Herr Kreisrat im die Genehmigung eingereicht, den Kreisleitungen aus dem oberen Ortsteil, welche jetzt noch circa 7000 m über das gegenwärtige Niveau von 36400 m beträgt, nach unten eingeleitet.

Über Antrag Jatzka wird noch beauftragt, die Abklärung der Leitungen in dem Hochwasserbereich zu untersuchen, dass im Gegensatz der Wasserleitungen festgestellt wird, dass alle Hochwasserleitungen abzuschneiden.

Spezialisierung der Nachbaurückbauarbeiten des Magistrate wird durch die Landesregierung in dem oben genannten Kapittel folgt gegeben. Nach dem Herrn, der im 56. Lebensjahr, seit 1870 in württembergische Staatsangehörigkeit, im 1892 zum Magistratsrat ernannt und bisher als Ober- und Kreisrat, Abteilung 5, 1. Kreisrat - und Kreisrat württemberg. - zum Vorhanden in der Abteilung wurde Magistratsrat Dr. Max Haas bestellt.

Kirchenmusik in Grotzfeld soll 10 Kf. vom 1. d. d. Sonntag den 7. d. d. Messe in Grotzfeld, Grotzfeld mit dem Graduale Romanum; Montag den 8. d. d. Messe von Grotzfeld, Grotzfeld, Grotzfeld, auf dem Offiziellen Ave-Maria von Kap. Kofler.